

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 49/50 (1907)  
**Heft:** 1

## Vereinsnachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

umzuprägen; dafür ist eben auch das Gewand eines Kalenders nicht anspruchsvoll und der Preis sehr bescheiden.

Zum effektiven Gebrauch als Taschenkalender war die erste Auflage schon etwas zu dick; bei der zweiten ist deshalb eine Trennung in zwei Teile vorgenommen worden. Der leichtere eigentliche Kalender kann nun wohl als praktisches Notiz- und Auskunftsbuch mitgeführt werden. M.

**Das deutsche Kunstgewerbe 1906.** Die III. Deutsche Kunstgewerbe-Ausstellung Dresden 1906. Mit Beiträgen von *Fritz Schumacher, Hans Poetzig, Cornelius Gurliitt, Erich Haenel, Hermann Muthesius, Karl Gross, Friedrich Naumann und Ernst Kühn* herausgegeben vom Direktorium der Ausstellung. 304 Seiten mit 463 Abbildungen. München 1906. Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. In Leinen geb. 15 M.

Das Ergebnis der künstlerisch so bedeutenden III. deutschen Kunstgewerbe-Ausstellung in Dresden 1906 ist in dem vorliegenden, von der Verlagsanstalt aufs beste und vornehmste ausgestatteten Werke festgelegt. Zu den zahlreichen und ohne Ausnahme trefflich wiedergegebenen Abbildungen geben die einzelnen Abhandlungen bekannter Fachschriftsteller willkommene Erläuterungen und Ergänzungen. Aus all dem ist ersichtlich, dass sich die in Dresden so überaus mächtig und überzeugend zur Geltung gekommene Bewegung nicht auf einzelne Kunstzentren beschränkt, sondern sich im ganzen deutschen Lande entwickelt hat. Dies verleiht der Dresdener Ausstellung ihre grosse kulturelle Bedeutung, und darin liegt auch der hervorragende Wert des vorliegenden Buches, das tatsächlich das gesamte deutsche Kunstgewerbe 1906 behandelt, wie es sich in Architektur und Gartenkunst, in kirchlicher und profaner Raumkunst, in Handwerk und Industrie oder in den sozialen Wohlfahrtsbestrebungen zeigt. Für jeden, der die Ausstellung besucht hat, ist die Veröffentlichung ein geradezu monumentales Erinnerungswerk, das an Vollständigkeit alle ähnlichen Veröffentlichungen übertrifft; für alle die aber, die sich nicht persönlich von dem regen Leben des deutschen Kunstgewerbes überzeugen konnten, ist das Buch voll wertvoller Aufschlüsse und Anregungen.

**„Aufnahme und Analyse von Wechselstromkurven“.** Von Dr. *Ernst Orlich*, Professor und Mitglied der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt. Mit 71 eingedruckten Abbildungen; 117 Seiten in Oktavformat. Heft 7 der „Elektrotechnik in Einzeldarstellungen“, herausgegeben von Dr. Benischke. Braunschweig 1906. Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn. Preis geh. M. 3,50, geb. 4 M.

Das äusserst verdienstvolle Werk zerfällt in fünf Abschnitte, in welchen über sinusförmige Wechselströme, über Wechselströme mit beliebiger Kurvenform, über die Aufnahme der Wechselstromkurven, über deren experimentelle und mathematische Analyse und über die mechanischen Vorrichtungen und Apparate zur experimentellen Analyse berichtet wird. Dem Zweck des Werks entsprechend ist den Vorrichtungen zur Kurvenaufnahme reichlicher Raum gewidmet und sind die verschiedenen in der Praxis anzutreffenden Ondographen und Oscillographen für die Bedürfnisse des Elektrotechnikers vollständig und prägnant behandelt; dasselbe gilt auch für die Analysatoren, unter denen auch derjenige des zürcherischen Konstrukteurs G. Coradi erläutert ist. Den Schluss des Werks bilden ein Literaturverzeichnis und ein Namen- und Sachregister.

Der Druck des Textes und der Abbildungen ist einwandfrei; überhaupt sind Ausstattung wie Anlage des Werks selbst in mustergültiger Art und Weise durchgeführt. Das Werk kann daher allen Interessenten aufs Wärmste empfohlen werden.

W. K.

**Deutsche Konkurrenzen** mit dem Beiblatt *„Konkurrenz-Nachrichten“*.

Herausgegeben von Baurat Professor *A. Neumeister* in Karlsruhe. Verlag von Seemann & Co. in Leipzig. Abonnementpreis für den Band von 12 Heften 15 M. Preis der einzelnen Hefte Mk. 1,80.

Die in Architektenkreisen bekannte und geschätzte Sammlung *„Deutsche Konkurrenzen“*, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die bei den zahlreichen Wettbewerben aufgewendete Arbeit einheitlich und übersichtlich darzustellen und festzulegen, beginnt soeben den XXI. Band in vergrössertem Format und mit vergrösserten Abbildungen. Das vermehrt die Deutlichkeit der Wiedergabe in hervorragendem Masse und macht die einzelnen Hefte, die jeweils einen Wettbewerb in Aufrissen, Grundrissen und Schnitten unter Beigabe des Ausschreibens und des Preisrichtergutachtens behandeln, zu einem hervorragenden Studien-Material, dessen Anschaffung jedem Architekten empfohlen werden kann.

Redaktion: A. JEGHER, DR. C. H. BAER.  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

## Vereinsnachrichten.

### Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

#### V. Winter-Sitzung

Mittwoch den 9. Januar 1907, abends 8 Uhr, auf der Schmiedstube.

Traktanden: Vortrag des Herrn Prof. Dr. *F. Hennings*: „Die neuen österreichischen Alpenbahnen“.

Auswärtige Kollegen und eingeführte Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

### Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

*On cherche pour un Technicum de la Suisse romande, un professeur de mécanique, enseignant les branches suivantes: Mécanique théorique, technologie et machines outils, théorie des machines, construction des machines, turbines et machines à vapeur. Préférence serait donnée à un praticien.* (1468)

*On cherche pour une usine de Caoutchouc et de pneumatiques en France, un ingénieur technique destiné à s'occuper spécialement de la fabrication.* (1471)

*Gesucht ein junger energischer Ingenieur für eine Firma der französischen Schweiz, die sich mit Installationen von Klosett- und Bade-Einrichtungen, Wasserleitungen und Zentralheizungen als Spezialität befasst.* (1473)

*Gesucht ein tüchtiger junger Maschineningenieur als Betriebsleiter eines grösseren Etablissements in der Nähe von Zürich.* (1475)

*Gesucht zu baldigem Eintritt ein Ingenieur mit Praxis im Bau von Lokalbahn als Bauleiter des Unterbaues. Dauer der Arbeit etwa 12 Monate. Genügende Kenntnis der italienischen Sprache erforderlich.* (1476)

*On cherche pour une usine de la suisse française un ingénieur-électricien connaissant bien la construction des dynamos et ayant si possible quelques années de pratique.* (1477)

Auskunft erteilt:  
Das Bureau der G. e. P.  
Rämistrasse 28 Zürich I.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
6. Januar	H. Leuzinger, Linthingenieur	Glarus	Korrektion vom rechtsseitigen Linth-Hintergraben. Länge etwa 1100 m.
10. »	Bundeshaus, Westbau	Bern	Erd-, Maurer-, Hartsteinhauer- und Schlosserarbeiten zur Einfriedigung beim Alkoholverwaltungsgebäude an der Länggasstrasse in Bern.
10. »	Telegr.-Insp. d. S. B. B., Kr. III	Zürich II, Lavaterstr. 31	Lieferung von rund 17 000 Glühlampen von 5 bis 50 Normalkerzen.
10. »	Eidg. Baubureau	Basel, Gartenstr. 68	Lieferung von etwa 1000 m <sup>2</sup> Granitplatten als Bodenbelag in die Höfe des neuen Postgebäudes in Basel.
12. »	J. Stärkle, Architekt	Rorschach (St. Gallen)	Flaschner-, Dachdecker-, innere und äussere Verputzarbeiten zum Schulhausneubau St. Margrethen.
14. »	Eidg. Baubureau	Basel, Gartenstr. 68	Bildhauerarbeiten, I. Teil, zum neuen Postgebäude in Basel.
14. »	Stadtbauamt	Biel	Erstellung einer neuen Brücke in armiertem Beton über die Biel-Schüss.
15. »	Pfarrer Zimmermann	Greifensee (Zürich)	Insallationsarbeiten und Zentralheizung im neuen Primarschulhaus.
15. »	Christian Stähli	Kägswil (Obwalden)	Alle Arbeiten und Lieferungen für eine neue Wasserversorgung in Kägswil.
15. »	Otto Lutstorf, Architekt	Bern, Seilerstr. 8	Schreiner- und Glaserarbeiten zum Neubau der Augenklinik des Inselspitals in Bern.
15. »	Gemeindeamt	Abtwil (St. Gallen)	Erdarbeiten zum Friedhof bei der neuen Kirche in Abtwil.
20. »	Direktion d. Anstalt Plantahof	Landquart (Graub.)	Alle Arbeiten und Lieferungen zu dem neu zu erstellenden grossen Scheunenbau für die kantonale landwirtschaftliche Schule im Plantahof.
20. »	Telegr.-Insp. d. S. B. B., Kr. III	Zürich II, Lavaterstr. 31	Lieferung von 4850 m eisenarmerter Gummikabel mit Bleimantel und 1000 m eisenarmerter Gummikabel mit Papierisolierung.
21. »	Adolf Gaudy, Architekt	Rorschach u. St. Gallen	Arbeiten zum innern Ausbau des neuen evangel. Schulhauses in Gossau.
23. »	Oberingenieur des Kreises III der S. B. B.	Zürich	Verstärkung der Eisenkonstruktion der Wildbach-Brücke bei Embrach und der Glatt-Brücke bei Zweidlen auf der Linie Winterthur-Koblentz.
10. Febr.	Verwaltungsgebäude d. S. B. B.	Bern, gr. Schanze	Erstellung des Perrondaches beim neuen Dienstgebäude des Bahnhofes Bern. (Eisenkonstruktion 33 t, Wellblech 280 m <sup>2</sup> , Drahtglas 275 m <sup>2</sup> .)